



Beschlussauszug

Sitzung des Sozialausschusses vom 12.08.2020

Top 6 Vorstellung des Konzepts zur Eröffnung der NaturRaumSchule gUG; Gast: Frau Luca

Frau Claudia Konrad, stellvertretende Geschäftsführerin, stellt sich selbst und das Konzept der NaturRaumSchule vor.

Die Schule wurde vor drei Jahren gegründet. Im Februar 2020 erfolgte die Niederlassung in Kühlungsborn. Das Genehmigungsverfahren zur Eröffnung der Schule läuft noch.

Der Lernstoff wird nach den Schülern ausgerichtet. Der Lehrplan des Landes MV muss jedoch gleichzeitig erfüllt werden.

Es gibt sowohl Grenzen, Regeln als auch Strukturen für die Schüler. Die Schüler sollen jedoch mitentscheiden können.

Dinge sollen spielerisch erlernt und Interessen aufgegriffen werden. Das Lernen erfolgt in Gruppen und ist klassenübergreifend.

Derzeit liegen zwei Anmeldungen vor. Das Konzept der Schule wurde noch nicht hinreichend publik gemacht. Dass aktuell noch keine Genehmigung vorliegt, hält manche Eltern davon ab, ihr Kind anzumelden.

Auf Nachfrage teilt Frau Konrad mit, dass die beiden angemeldeten Kinder aktuell eine staatliche Schule besuchen und nach Erteilung der Genehmigung zur Eröffnung der Grundschule wechseln würden.

Der Schule stehen 300 qm² zur Verfügung.

Es ist beabsichtigt, 15 Kinder aufzunehmen. Grundsätzlich dürften jedoch 50 Kinder aufgenommen werden.

Es soll zukünftig ein Hort-Angebot geben.

Aktuell sind drei Pädagogen (ausgebildete Grundschullehrer) angestellt.

Die Finanzierung soll über einen Kredit erfolgen.

Das Schulgeld beträgt monatlich mindestens 150,00 EUR.

Das Konzept beinhaltet Aspekte von Montessori-, Waldorf- und freien Schulen.

Herr Neumann erfragt, ob auch staatliche Mittel beansprucht werden.

Frau Konrad erklärt, dass dies erst ab dem dritten Jahr möglich sei. Dann stünde eine 85 %ige Förderung in Aussicht.

Frau Zielinski erfragt, ob es sich bei den beiden Anmeldungen um Kühlungsborner Kinder handelt.

Frau Luca verneint dies.

Zukünftig wolle man auch eine weiterführende Schule beim Ministerium beantragen. Die Gründung der Grundschule habe aktuell jedoch Vorrang.

Herr Neumann erkundigt sich nach der Schülerzahl, welche zur Umsetzung des Businessplans erforderlich sei.

Frau Luca teilt mit, dass es erforderlich ist, dass Zu Beginn 12-15 Kinder die Schule besuchen und jedes Jahr sieben weitere Kinder hinzukommen müssten.

Herr Bartelmann erfragt, ob die Schule generell gebraucht wird.

Frau Zielinski teilt mit, dass die Schülerzahlen prognostiziert konstant bleiben, es sich bei dieser Schule jedoch um ein anderes, nicht vergleichbares, Schulmodell handelt.

Herr Stegner erkundigt sich nach der Spendenbereitschaft.

Frau Konrad antwortet, dass die Miete zur Coronazeit durch Spenden finanziert wurde. Ohne die Genehmigung des Ministeriums gebe es auch keinen Kredit.

Der Schule stehen drei Parkplätze zur Verfügung.

Herr Bartelmann erkundigt sich, weshalb die Schule, wie zunächst beabsichtigt, nicht in Rostock gegründet wurde.

Frau Luca erklärt, dass es in Ermangelung von geeigneten Räumlichkeiten, dem Umfeld und weiteren Gründen nicht möglich war.